

# Das Böse im Guten...

Von Dereks\_Hexchen

## Kapitel 43: „Mummy Daddy erzählt uns eine Geschichte“

Der Urlaub tat gut.

Auch erholten wir uns alle einmal.

Selbst Fino war ausgeglichener als sonst.

Wir nahmen uns vor das immer mal wieder zu tun.

Es waren Herbstferien, die zu kurz waren, als das es sich lohnte in Urlaub zu fahren.

Somit saßen wir gemütlich zuhause.

Die Kinder spielten mit Draco ein Spiel und ich saß im Sessel, trank meinen Tee und las ein Buch.

Es war schon spät und auch wenn Ferien waren, mussten sie nicht bis morgens wach sein.

„So...nun aber ins Bett!“

Ich schaute von meinem Buch auf.

„Och nein...warum denn? Ich will noch nicht!“

Lucas hingegen rieb sich die Augen und gähnte leicht.

„Also ich finde auch das es nun reicht!“ mischte ich mich dann ein.

„Lucas ist müde und wenn ihr jetzt schlafen geht, habt ihr morgen mehr vom Tag...“

„Genau, oder willst du den ganzen Tag verschlafen?“

Sara war immer noch nicht begeistert.

Draco hingegen packte das Spiel wieder in seine Schachtel.

„Na komm schon Sara... lass und schlafen gehen...“

„Geh doch schlafen...ich will nicht! ich bin noch nicht müde!“

Ich legte mein Buch weg.

„Na komm, dann gehen wir halt schlafen.“

Ich nahm Lucas Hand und ging mit ihm aus dem Wohnzimmer.

Kurz darauf folgte auch Draco.

Die Taktik ging auf.

Sara folgte uns.

„Was soll das?“

„Was soll was?“ fragte ich sie.

„Ja warum geht ihr ins Bett?“

„Na weil ich morgen nicht den ganzen Tag verschlafen will...“

Man merkte wie sie innerlich fluchte.

Sie war müde auch wenn sie es nicht zugeben wollte, man merkte es ihr, an ihrer Laune an.

„Na guuuu~t... ich geh auch schlafen....“ gab Sara dann brummig von sich und ging ins Bad.

Na einer Weile lagen beide im Bett.  
Da ich mit Lucas mit bin, zum fertig machen.  
War Draco dann bei Sara zu gute Nacht sagen.  
„Mummy erzählst du mir eine Geschichte?“  
„Hm... eine Geschichte...ok...“  
~Es gibt ein Land, das nennt sich Nimmerland.  
Dort lebt ein Junge namens Peter Pan.  
Er und seine Freunde, die verloren Jungs leben dort ohne jegliche Erwachsene.  
Denn in Nimmerland gibt es keine Erwachsenen, nur Kinder die nie erwachsen werden wollen.  
Zumindest auf der guten Seite.  
Die böse Seite besteht nur aus Erwachsenen, Captain Hook und seine Crew sind böse Piraten.  
Dank Peter, hat Captain Hook seine rechte Hand verloren.  
Nun trägt er eine Harke als Handersatz.  
Peter hat eine treue Begleiterin, Glöckchen.  
Sie ist eine kleine Fee und mit ihrem Feenglanz und wenn man an etwas Schönes denkt, dann kann man fliegen.  
Es trug sich zu, dass Peter seinen Schatten verlor und ihn suchen musste.  
Er besuchte gerne die schlafenden Kinder in der normalen Welt.  
Und irgendwo, in ein offenes Fenster, musste sein Schatten entwischt sein.  
Peter ärgerte sich über seinen Schatten und landete irgendwann bei einem Mädchen im Zimmer.  
Das Mädchen hieß Wendy.  
Als Peter seinen Schatten sah, versuchte er ihn zu fangen, dabei wachte Wendy auf.  
Sie schienen sich zu verstehen.  
Denn Wendy erklärte sich bereit Peter seinen Schatten wieder anzunähen.  
Auch wollte sie Nimmerland einmal sehen.  
Ihre beiden kleinen Brüder wachten auch auf von dem Lärm.  
Nach ein wenig hin und her, und Glöckchens Sturheit, überstreute Peter die Kinder mit Feenglanz und brachte ihnen das Fliegen bei.  
Er nahm sie mit nach Nimmerland.  
Dort fiel Wendy auf, dass ihr Peter doch sehr beliebt war.  
Glöckchen mochte Wendy nicht, weil sie glaubte, Wendy würde ihr Peter wegnehmen.  
Wendy hingegen konnte Tigerlili und die Meerjungfrauen nicht leiden, da diese ihr anscheinend ihren Peter weg nahmen.  
Doch schafften sie es, Freunde zu werden, denn einen gemeinsamen Feind hatten sie alle.  
Captain Hook.  
Der immer und immer wieder versuchte Peter aus dem Weg zu räumen....~  
Weiter brauchte ich gar nicht zu erzählen.  
Lucas schlief seelenruhig und lächelte im Schlaf.  
„Na da gefällt einem die Geschichte...“  
Ich sprach leise um ihn nicht zu wecken.  
Nachdem ich ihn richtig zugedeckt hatte und er noch einen Kuss auf die Stirn bekam, ging ich leise aus dem Zimmer.  
„Man...wenn ich ehrlich bin ist die Geschichte ganz schön heftig...das sind Kinder...die Eifersuchtsszenen hinlegten...weil sie alle auf denselben Typ stehen....krass...“

Das realisierte ich gerade erst.

Ich mochte die Geschichte und hatte immer gehofft, dass er mich auch einmal besuchen kommt.

Ich machte unten noch klar Schiff und nahm mein Buch mit hoch.

Oben angekommen, kam auch Draco aus Saras Zimmer.

„Und? Schläft sie?“

„Ja... ganz friedlich sogar!“

„Oh! Wie hast du das geschafft?“

„Ich hab ihr eine Geschichte erzählt.“

„Du auch? Worüber denn?“

„Welche hast du denn Lucas erzählt?“

„Peter Pan...aber ich muss zugeben...wenn er nun ein Playa wird weiß ich warum...ist dir aufgefallen das Peter eigentlich schon einer ist? Ich mein Glöckchen, Wendy, Tigerlili, die Meerjungfrauen...was weiß ich wer noch... also Disney ist ja schon hart...muss ich mal ehrlich zugeben...“

Da lachte er mich doch tatsächlich aus...

„Was ist denn so lustig...“

„Warst du nicht diejenige, die immer gehofft hat er kommt und besucht sie einmal?“

„Hey... ich war klein...und naiv... lass mich...du hättest blöd geschaut wenn er gekommen wär... dann wär ich jetzt vielleicht immer noch ein Kind und würde in Nimmerland leben!“

Draco lachte weiterhin.

Na toll du Drecksau!

„Sicher? Ich glaub eher er hätte dich wieder heim gebracht wenn er ne Neue gefunden hat!“

„Ach so... aber du glaubst Alice hätte dich interessanter gefunden?“

Und da Schweig er.

Ha ha...ertappt...

„Glaub mir, der Hutmacher ist einzigartig... da haste keine Chance!“

„ja ja...“

Ich gab ihm einen Kuss.

„Gott sei Dank, sonst hätt ich mir ja was andres suchen müssen...“

Ich lies dann von ihm ab und ging ins Schlafzimmer.

„Hey...jetzt weiß ich erst noch nicht was du erzählt hast...“

„Ist nicht so wichtig...“ gab er von sich und schloss hinter sich die Schlafzimmertür.

Verdammt...dabei wollte ich das doch wissen...Oo

Naja, ich würde Sara einfach Morgen danach fragen.